

PRESSEMITTEILUNG
26. November 2020

Hauptbetriebsplan für Geothermieprojekt Palling genehmigt

Arbeiten nördlich von Palling sollen im Frühjahr starten

München/Palling - Das Bergamt Südbayern hat den Hauptbetriebsplan für die geplante Geothermieranlage in Palling genehmigt. Vorausgegangen war eine achtmonatige Prüfung des vom Projektträger Erdwärme Chiemgau GmbH eingereichten Antrags, der die Einrichtung des Bohrplatzes bei Allerding nördlich von Palling sowie die Durchführung von bis zu sechs Geothermiebohrungen auf diesem Standort umfasst. Ein genehmigter Betriebsplan ist nach dem Bundesberggesetz Grundvoraussetzung für das Aufsuchen und Gewinnen von Bodenschätzen wie der Geothermie.

Die Erdwärme Chiemgau GmbH dürfte damit sofort mit der Herrichtung des Bohrplatzes beginnen. Wegen der herannahenden Frostperiode können die Arbeiten jedoch erst ab dem Frühjahr starten. Nach dem Bohrplatzbau folgt der Bohrbeginn im Sommer 2021. Die Inbetriebnahme des Kraftwerks ist für Ende 2023 geplant. Als Auftragnehmer für die Bohrarbeiten ist die renommierte und erfahrene Daldrup & Söhne AG vorgesehen, die im vergangenen Sommer für die Stadtwerke München sechs Geothermiebohrungen in München-Sendling erfolgreich abgeschlossen hat.

Gregor Gruber, Geschäftsführer der Erdwärme Chiemgau, ist aufgrund der Zulassung des Hauptbetriebsplans für die weitere Entwicklung des Projekts zuversichtlich: „Die Genehmigung für bis zu sechs Tiefenbohrungen gibt uns die Chance, die Kapazität des Erlaubnisfeldes flexibel zu nutzen und neben der Erzeugung von klimafreundlichem Strom auch ein erhebliches Potential an Fernwärme für interessierte Kommunen oder private Abnehmer anzubieten. Damit kann das Projekt einen wichtigen Beitrag zu einer CO₂-emissionsfreien Strom- und Wärmeproduktion im Landkreis Traunstein leisten.“

Erdwärme Chiemgau GmbH

Presse + PR:

Dr. Norbert Baumgärtner
Unternehmensberatung für Kommunikation
Otto-Heilmann-Str. 19 a · 82031 Grünwald

Tel. (089) 649 10 931
nb@buk.one
www.geothermie-pr.com